

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

26.4.1865 (No. 113)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Mittwoch den 26. April

1865.

Bekanntmachung.

Anlässlich des nun wieder eingetretenen Miethquartals sehen wir uns veranlaßt, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniß der Bewohner hiesiger Stadt zu bringen. Wir machen dabei darauf aufmerksam, daß die Hauseigentümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.

Karlsruhe, den 24. April 1865.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und mutmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Aftermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibüreau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Aftermiethen auch den Namen des Aftermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

2.1.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Nr. 8503. Müller Anton Schmidt von Darlanden will auf dem Rappenwörth, Darlander Gemarkung, eine Ziegelbrennerei (s. g. Feldofen) errichten.

Ewaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich oder mündlich und bei Vermeidung des Ausschlusses entweder hier oder beim Bürgermeisteramt Darlanden, woselbst auch die Akten sammt Situationsplan zur Einsicht der Interessenten vorzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 20. April 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Dankagung.

Nr. 9095. Von Bildhauer August Meyerhuber hier erhielten wir heute für die Armen 1 fl. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 22. April 1865.

Großh. Armen-Commission.

Flad.

Blattner.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1739. Wir bringen anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß das Quadrat Lit. A auf dem Friedhof dahier in nächster Zeit zur Umgrabung kommen wird.

Das Quadrat Lit. A umfaßt die Begräbnisse vom Februar 1844 bis einschließlich Dezember 1845.

Das Namensverzeichnis der Beerdigten liegt in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht auf.

Der §. 11 der Leichenordnung Absatz 3 setzt Folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Kommission gegen Entrichtung einer in die Friedhofskasse fallenden Taxe von 25 fl., für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabungszeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.“

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dieses innerhalb 14 Tagen dahier anzeigen.

Karlsruhe, den 22. April 1865.

Die Friedhof-Kommission.

Malsch.

Keller.

IV. Badischer Handelstag.

Vierte öffentliche Sitzung: Mittwoch den 26. April, Morgens 9 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Fortsetzung der Spezial-Discussion wegen Errichtung einer Badischen Notenbank.
- 2) Eventuell: Wahl eines Gründungs-Comites von 40 Mitgliedern mit dem Recht der Cooptation.
- 3) Discussion über die Frage, ob nächstes Jahr wieder ein Badischer Handelstag gehalten werden soll.
- 4) Eventuell: Wahl des Vororts für den nächsten Handelstag.
- 5) Besprechung über die Handelsbeziehungen des Großherzogthums Baden zu Italien.
- 6) Besprechung über die Patentgesetzgebung.

2.1.

Elisabethenverein.

Nächsten Montag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephanienstraße die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1864/65 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder und sonstigen Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen. Karlsruhe, den 26. April 1865.

Das Comite.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers wird der unten näher beschriebene f. g. Geflügelhof bei der Abismühle zu Darlanden (ohne Grund und Boden)

Montag den 1. Mai 1865, Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars a. D. Süß, innerer Zirkel Nr. 33, öffentlich zu Eigentum auf Abbruch oder zur weiteren Benützung versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Beschreibung des Geflügelhofs.

- a. Ein Bohnhaus, einstöckig, mit Kreuzstock und Kellergeschoß 37' lang, 38 1/2' tief;
- b. eine Remise mit Waschhaus und Pferdestall, 51' lang und 38 1/2' tief;
- c. zweistöckige Geflügelställe 138' lang und 38 1/2' tief;
- d. eine gußeiserne Wärmeleitung sammt Kessel, ungefähr 200 Ctr. im Gewicht.

Dieses ganze Anwesen umschließt ein Gelände von ungefähr 6 Morgen neu badischen Maasses und ist mit einem aus 146 Fäch bestehenden Staketen-Geländer umgeben. Mitten durch dasselbe fließt die Alb.

Das Ganze eignet sich daher sehr gut zu einer Fabrikanlage oder zu landwirthschaftlichen Zwecken.

Bemerkt wird noch weiter: Sämmtliche Gebäulichkeiten wurden vor vier Jahren aus vorzüglichem Material (theils Holz, theils Mauersteinen, theils gebrannten Steinen) errichtet.

Der Grund und Boden, worauf die Gebäulichkeiten stehen und das ganze übrige Anwesen ist Eigentum der Gemeinde Darlanden, mit welcher jedoch hierwegen auf die Dauer von noch zehn Jahren ein Pachtvertrag besteht, in welchen der Steigerer eintreten kann. Die Steigerungsliebhaber können inzwischen das Anwesen an Ort und Stelle beaugenscheinigen, woselbst Vorsorge getroffen ist.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer des Notars Süß zur Einsicht auf. Karlsruhe, den 22. April 1865.

Süß, Notar a. D.

Fahndung.

Nr. 10,126. Aus einem hiesigen Privat-hause wurde in der Zeit vom 14. bis 17. d. M. eine goldene Cylinderuhr entwendet; sie hat ein vollständig goldenes Gehäuse, Messingdeckel, einfaches weißes Zifferblatt mit römischen Zahlen und trägt auf der innern Seite des Gehäusedeckels ganz klein eingravirt die Nummer 1128 und über derselben den Buchstaben R oder N.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 24. April 1865.

Großh. Amtsgericht.
Mayer.

Accord-Begebung.

2.1. Es soll die Herstellung eines Eisengeländers am städtischen Krankenhaus zur Abschließung gegen die Steinstraße im Soumissionswege vergeben werden.

Plan, Anschläge und Bedingungen sind bei der unterfertigten Stelle einzusehen, woselbst

auch die Angebote schriftlich und versiegelt bis längstens Samstag den 6. Mai, Abends 6 Uhr, abgegeben werden sollen.

Karlsruhe, den 25. April 1865.

Stadt-Bauamt.
Müller.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. April 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

11641 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 59 fr. (eingestellt blieben 1040 Pfund Haber.)

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.

Raumwehl Nr. 1 13 fl. 45 fr.

Schwingwehl Nr. 1 11 fl. 30 fr.

Wehl in 3 Sorten 10 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 87,670 z Mehl.

Eingeführt wurden vom 13. bis 19. April 82,591 z Mehl

170,261 z Mehl

Davon verkauft 71,016 z Mehl.

Blieben aufgestellt 99,245 z Mehl.

Ettlingen.

3.1. Drillch-Lieferung.

In diesseitiges Magazin sollen im Soumissionswege 10,000 Ellen grauer Drillch, angeschafft werden.

Die Lieferung hat zur Hälfte auf 1. August 1865 und zur Hälfte auf 1. Oktober 1865 zu geschehen. Zur Einreichung der Soumissionen ist

Montag der 8. Mai d. J.

festgesetzt. Die Eröffnung derselben geschieht Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der anwesenden Soumittenten. Später einkommende Soumissionen bleiben unberücksichtigt.

Muster und Bedingungen liegen auf diesseitigem Geschäftszimmer zur Einsicht bereit. Genehmigung Großh. Kriegs-Ministeriums bleibt vorbehalten.

Ettlingen, den 22. April 1865.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hofmeisters Karl Dietrich dahier werden, heute früh 9 Uhr anfangend,

Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und Küchengeräthe, namentlich Kupfer- und Zinngeschirr,

im Hause Nr. 7 der Kreuzstraße dahier öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. April 1865.

Großh. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

6.2. Kronenstraße Nr. 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße Nr. 31 ist eine Wohnung, bestehend in 3 tapetirten Zimmern nebst Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Spitalstraße Nr. 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, Alkof und Speicher, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Es ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadttheil ist eine sehr schöne und bequeme, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend in 7 Zimmern, großer Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Hausgärtchen, Waschküche und Trodenpeicher auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Morgens von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 193 sind im zweiten Stock zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

2.1. Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Mai oder sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau.

3.3. Sogleich möbliert zu vermieten in angenehmer Lage: 1 Salon, 2 Zimmer, auch Stall, Heuspeicher und Dienerzimmer. Das Nähere Nr. 7 Herrenstraße, oben.

6.4. Waldstraße Nr. 11, im Vorderhaus im zweiten Stock, ist auf den 1. Mai ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.3. Sophienstraße Nr. 27, zwei Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

3.3. Im westlichen Theil der Stadt, Langestraße, sind zwei hübsch möblierte Parterrezimmer sogleich oder bis zum 1. Mai an einen älteren Herrn oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* In der Sophienstraße Nr. 42 ist ein elegantes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße und in den Garten gehend, zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein weiteres dazu gegeben werden.

Im innern Zirkel Nr. 11 auf der Schattenseite sind im unteren Stock auf den 1. Mai zwei möblierte Zimmer an einen ganz soliden, gebildeten Herrn billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist fl. Herrenstraße Nr. 3 vorne im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Stall zu vermieten.

*6.3. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Burichenzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Bermischte Nachrichten.

*2.2. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 in Durlach.

*2.2. [Dienstvertrag.] Ein gewandtes Kellermädchen findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 23.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches mit Liebe die Kinderpflege übernimmt, findet sogleich in einer gebildeten Familie eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 104 im Erdladen.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, das waschen und putzen kann. Näheres Waldhornstraße Nr. 23 a.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das nähen kann, Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Steinstraße Nr. 17.

* [Dienstvertrag.] Auf ein Gut in der Nähe von Gernsbach wird sogleich eine perfekte Köchin gesucht. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 72 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht eine Stelle, entweder in's Zimmer oder Küche. Zu erfragen Kronensstraße Nr. 46.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen, waschen, putzen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße 22 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder innerhalb 8 Tagen eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 1 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, sucht bei einer soliden Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres in der Waldstraße Nr. 44 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Adlersstraße Nr. 3.

Kapital auszuleihen.

3700 fl. Pflegschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit, sogleich oder auf den 23. Juli d. J. Näheres bei **W. Lautermilch**, Ritterstraße Nr. 3.

Kapital auszuleihen.

2.1. 10,000 fl. zum Ausleihen à 4 1/2 % auf erste Hypothek liegen pro 23. Juli d. J. bereit. Wer solche aufzunehmen beabsichtigt, beliebe seine Adresse dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Stelleanträge.

2.1. Ein kräftiger Burische, der gut mit Pferden umzugehen versteht und fahren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

* Ein junger, kräftiger Burische wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.

* Dienstvergebung. Ein **Herrschafstdiener**, welcher besonders das Serviren und Transpiriren versteht und ein qualifizierter **Hausknecht** (resp. Hausdiener) können auf 1. Mai gute Dienststellen erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gesuch

3.3. eines braven, jungen Mannes, welcher alle häuslichen Arbeiten versehen kann. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird:

*2.2. ein ordentliches **Laufmädchen**. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen wird gesucht: Langestraße Nr. 124 unten.

Stellegesuch.

* Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat und schon längere Zeit bügelt, wünscht noch einige Kunden zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 17.

Verloren.

* Es wurde am 23. d. M. ein braunes **Ledertäschchen**, ein Portemonnaie, einen silbernen Fingerhut und verschiedene Nähgegenstände enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in der Spitalstraße Nr. 39 abzugeben.

* Gestern Nachmittag verlor ein Pyceist in der Nähe des Lyceums ein **Portemonnaie** mit 5 fl. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei Pyceumsdiener **Walter** abzugeben.

Verlaufener Hund.

3.1. Ein schwarzer Pinscher mit weißer Brust, der auf den Namen „Schrappe“ geht, hat sich gestern verlaufen. Wem derselbe zugehört sein sollte, wird gebeten, ihn Karlsfriedrichstraße Nr. 26 gegen Belohnung abzugeben.

Ein Wachtelhündchen,

zwei Monate alt, das schon auf den Ruf „Velli“ hört, hat sich gestern, Morgens Früh, verlaufen. Wer dasselbe wieder bringt und im Hause Nr. 235 der Langestraße im untern Stock abgibt, erhält eine Belohnung von **zwei Gulden**.

Verlaufener Hund.

* Ein grauer, rauhbüriger Pinscherhund hat sich gestern beim Bahnhof verlaufen; er hört auf den Namen „Zamper“. Wer denselben bei den Gebrüder **Himmelheber** vor dem Eitlingerthor abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verkaufsanzeigen.

* Kasernenstraße Nr. 5 sind im Hinterhaus zwei nussbaumene **Bettladen** billig zu verkaufen.

Ein **Kindewägelchen** im besten Zustande ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 139 im Laden.

2.1. Eine saubere **Meselbude** in gutem Zustande mit neuen eisernen Achsen ist billig zu verkaufen, sowie ein gebrauchtes **Softbor** mit gut erhaltenem Beschiäg. Näheres Kronensstraße Nr. 29.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Besuch machen in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das für Sonderburg verlooste Bild "Bairische Dorfschäfer" von Herrn Maler Osterroht wurde bei der heutigen Ziehung vom Loos-Nr. 132 gewonnen und kann in der Papierhandlung von Holzmann abgeholt werden.
Karlsruhe, den 23. April 1865.

2.1. Aecht schwarzbraunen Schweizer Kräuterzucker empfiehlt
W. E. Born.

12.8. **Gefrorenes** in verschiedenen Sorten kann nun wieder täglich in meinen Lokalitäten genossen werden, wie auch dasselbe auf Verlangen in Portionen außer dem Hause verabreicht wird.
Th. Compter, Hoffonditor.

2.1. **Käse.** Feinst l^{ma} Emmenthaler, Backstein- und Renchener Rahmkäse (weichen) bei
W. E. Born.

Weinverkauf im Kleinen über die Straße. Oberländer Weine à 5, 6, 8, 10, 12 fr. der Schoppen, Affenthaler à 12, 16, 18 fr. der Schoppen, Markgräfler in Flaschen à 30, 36, 48 fr. die Flasche bei
Ph. D. Meher, Großh. Hoflieferant.

2.1. **Malaga,** ächten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt.
W. E. Born.

Frischen Rheinsalm billiger, sowie **Aale** und **Hechte** empfiehlt
Nich. Haas, Fischhandlung.

Toilette-Schwämme, vorzügliche Qualität, sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittve, Langstraße Nr. 197.

Metall-Buchstaben zum Vorzeichnen der Wäsche bei
Ludwig Dehl,
3.1. Nachfolger von G. Lang.

3.3. Aecht russischen Tafelsenf, sowohl angemacht als auch in Pulver zur Selbstbereitung, empfiehlt
Louis Rein, Eck der Jähringers- und Lammstraße.

112. Med. Dr. BORCHARDT'S **Kräuter-Seife** in Orig.-Päckchen à 21 kr. zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.

Dr. Suin de Boutemard's **ZAHN-PASTA** in 1/4 u. 1/2 Päckchen à 42 u. 21 kr., das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zahne und des Zahnfleisches.

Prof. Dr. LINDE'S **vegetab. Stangen-Pommade** à Original-Stück 27 kr. erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel.

Apotheker Sperati's **Ital. Honig-Seife** in Original-Päckchen à 18 und 9 kr. als ein mildes, wirksames tägliches Waschmittel, selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern, angelegentlichst empfohlen.

Dr. Hartung's **Chinarinden-Oel** aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen, zur Conservirung und Verschönerung der Haare à 35 kr.

Dr. Hartung's **Kräuter-Pommade** aus anregenden nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses à 35 kr.

Unter Garantie der Aechtheit für **Carlsruhe** zu den Fabrikpreisen vorrätig bei **Carl Benj. Gehres,** Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3.3. Aecht persisches Insektenpulver zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten empfiehlt
C. Haugel, Großh. Hoflieferant.

Bittere Mandelseife per Stück 6 fr., per Duzend 1 fl.,
Bimssteinseife, zum Reinigen der Hände, per Stück 6 fr.,
ächte Cocosnussölseife per Stück 8 fr., per Paket (4 Stück) 30 fr.,
Gallseife, anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe, per Stück 12 fr., 3 Stück 30 fr.,
Glycerinseife per Stück 18 fr., 3 Stück 48 fr.,
Windsorfeife, vorzüglich zum Rasiren, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

Friedrich Spelter,
4.1. Eck der Langenstraße und Marktplatz.

109. **Kragen** und **Manschetten** für Herren bei
Wilh. Himmelheber, Leinewarenlager und Wäschefabrik.

Ausgesetzte Bänder in großer Auswahl
3.2. bei **C. Ch. Bohn.**

Gartengeräthschaften.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß sein Lager aller Arten **Gartengeräthschaften** auf das Reichste assortirt ist und empfiehlt solche unter Zusicherung billigster Preise bestens.

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

2.1. **Gartenspreizen, Heckschneeren, Raupen- und Baumschneeren, hölzerne und eiserne Rechen, verschiedene Arten Baumsägen, amerikanische Wegschaukeln, Asthacken, Spargelstecher, Sandschaukeln und Stechspaten, Botanisirspaten und Messer, Gartenhauen verschiedener Größe, Pflanzenkellen, Baumkraber, Kindergartengeräthe.**

Bänder

in großer Auswahl billigst bei

Dorn & Daumiller.

Nelken-Sämlinge

(Grasblumen, Dianthus carophyllus, aus Samen von Rangblumen gezogen) empfiehlt per Duzend zu 36 fr., 25 Stück zu 1 fl., 100 Stück zu 3 fl. die Gärtnerei von

2.1. **Karl Manning.**

2.2. Ziehung am 1. Mai:

Stadt Neuchâtel 10 Frcs.-Loose, niedrigster Treffer, mit dem jedes Loos gezogen wird, 11 Frcs.,

höchster Treffer 35,000 Frcs.

Ziehung am 15. Mai:

Uns bach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose, niedrigster Treffer 8 fl.,

höchster Treffer 18,000 fl.,

Loose sind zum Tageskurse bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz

Anzeige.

* Bei Gärtnerei **Müller** vor dem Mühlburgerthor ist jeden Tag Morgens und Abends von 6 bis 7 Uhr warme Kuh- und Ziegen-Milch zu haben.

Anzeige.

* Im Gasthaus zur Linde sind heute Abend frische Leber- und Griebenwürste zu haben.

Todesanzeige.

* Heute Nachmittag halb 3 Uhr verschied unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder, **Anton Bilger,** Hofvergoldner dahier, im Alter von 39 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 24. April 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 26. April, Abends 5 Uhr, statt.

Literarische Anzeige.

2.2. In den hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Predigt am ersten Ostersfeste 1865, gehalten

in der Schloßkirche zu Karlsruhe von

Prälat **Dr. Holzmann.**

Auf Verlangen zum Druck gegeben. Der Ertrag ist zu einem wohltätigen Zweck bestimmt.

Preis 6 fr.

-13. Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das von der Frau **Hitscherich Wittwe** bisher in der Spitalstraße Nr. 7 betriebene

Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft

unterm Heutigen für meine Rechnung übernommen habe.

Ich bitte, das derselben geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen, und indem ich sorgfältigste Bedienung und stets gute Waaren verspreche, empfehle ich mich mit Hochachtung.

W. L. Schwaab.

Neueste Pariser Damenmode.

Von unsern Einkäufen in Paris zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an: eine reiche Auswahl feiner Modelle in Paletots, Rotondes, Jäckchen, eleganter Sommer- oder Reise-Anzüge, Unterröcke etc.

Die dazu entsprechenden Stoffe und gute schwarze Seidenstoffe zu äußerst billigen Preisen.

Geschwister Hochberger,

3.1. Jähringerstraße Nr. 102.

Magasin de Modes.

Au premier.

Benachrichtige die Damen, daß ich von Paris zurückgekehrt bin.

G. Wernlein, Langestraße Nr. 131.

Englische Handschuhe

von Hunde Leder, vorzüglich als Reithandschuhe, empfehlen

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

6.2. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Eiserne Zimmer- u. Gartenmöbel in Schmied- und Gußeisen.

2.1. Bettstellen für Erwachsene und Kinder von den einfachsten bis zu den feinsten,

Waschtische mit und ohne Spiegel,

schmiedeiserne zerlegbare Gartenzelte mit Segeltuchdach, Schirm-

lauben,

Gartenbänke und Sophas mit Holz-, Eisengeflecht- und Rohrfig,

Stühle mit Holzfig, einfach fest und zum Zusammenlegen,

Tische jeder Art und Größe, Tabourets, Fußschemel,

Schaukelstühle, englische Stühle zum Zusammenlegen,

Blumentische, Blumenkörbe, Hängelampen, Epheuständer,

Beeteinfassungen, Fontaines, Kindergartenmöbel

empfehle in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen

Heinrich Lange,

Herrenstraße 26.

P.S. Für die Herren Wirthe empfehle ich besonders sehr praktische Tische, Stühle und Tabourets und wird bei größerer Abnahme noch extra Rabatt bewilligt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr im großen Saale der Eintracht Generalprobe von der Matthäuspassion. Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Liederhalle.

Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, Generalversammlung.

Tagesordnung:
Rechnungsablage,
Neuwahl des Vorstandes.

Nach Beendigung der Generalversammlung Besprechung über den für Sonntag den 30. d. M. projectirten Ausflug.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. April: Theater in Baden. **Ein Verlorner.** Trauerspiel in fünf Akten von Theodor Medlenburg.

Donnerstag den 27. April. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Ein Verlorner.** Trauerspiel in fünf Akten von Theodor Medlenburg. Verher: **Othello-Fantasia** für die Violine von Ernst, vorgelesen von Herrn Freiberg, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 28. April. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Ein Verlorner.** Trauerspiel in 5 Akten von Theodor Medlenburg. Hierauf: **Der Zigeuner.** Charakterbild in 1 Akt von Verla; Musik von Conradi.

Sterbfalls-Anzeige.

- 23. April Otto, alt 1 Jahr 2 Monate, Vater Bateria-Wachmeister Woppel.
- 24. " Peter Schmitt von Weinheim, Zimmermeister, ledig, alt 35 Jahre.
- 24. " Anton Pilger, Hoforgelder, ein Ehemann, alt 39 Jahre.
- 25. " Euphrosine, alt 1 Jahr 6 Monate 3 Tage, Vater Dekultirungs-Feurice Schorner.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 18. April. Heinrich Ludwig Wilhelm, Vater Wilhelm Lenzinger, Sattler.
- 20. " Maximilian, Vater Mathias Rühle, Stallbedienter.
- 20. " Karoline, Margarethe, Vater Peter Ludwig, Chorsänger.
- 20. " Ludwig Alfred Edoard Arthur, Vater Georg Hartnagel, Hofmusikus.
- 22. " Gustav Albert, Vater Hugo Wolff, Advokat.
- 23. " Ernst Karl August, Vater Emil Wilhelm Lembke, Kaufmann.
- 23. " Karl Philipp, Vater Philipp Reutlinger, Zimmermeister.
- 23. " Luise, Vater Karl Prohammer, Gießer.
- 23. " Marie Emma Katharine, Vater Karl Hofmeister, Schuhmacher.

Getraut:

- 22. April. Adolph Johann Martin Waag, Techniker in der Maschinenfabrik und Bürger in Königsdach, mit Stephanie Dählinger von Langenalb.
- 23. " Jakob Bernhard August Schnäbele, Schlosser hier und Bürger in Müppure, mit Sophie Schausler von Kappewinden.

Sommer-Handschuhe,

englisches Fabrikat,

für Herren, Damen und Kinder bei

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

6.2.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße

Pianoforte-Lager und Leih-Anstalt von Georg Trau Wittwe,

6.5.

Karlsruhe: Zähringerstr. Nr. 100. Heidelberg: westl. Hauptstr. Nr. 108.

Große Auswahl der besten Fabrikate berühmter Meister:

Konzertflügel, Pianinos und Tafelpianos von Steinway und Sons in New-York und Braunschweig, Streicher in Wien, Raim und Günther, Lipp in Stuttgart, Schwedten und Biese in Berlin u. A. Ehrenvollst anerkannt und empfohlen von Dr. Fr. v. Liszt, E. Bauer, Joury v. Arnold, Gottschalg, Pflughaupt, Kötscher, Kalliwoda, Zahlberg u. A.

Garantie für Güte der Instrumente.

Eintausch alter Instrumente. Reparaturen und Stimmungen werden bestens besorgt.

3.3.

Eiserne Kochherde.

Unterzeichneter empfiehlt solche in jeder Größe und sichert unter Garantie auch möglichst billige Preise zu.

Karl Weylöhner,

Langestraße Nr. 156

Ruhrkohlen.

Nachdem die für Rechnung des Herrn C. Nicolai in Mainz erwarteten Ruhrkohlen in Maxau eingetroffen sind, empfehle ich solche zu billigen Preisen und bemerke, daß Aufträge prompt ausgeführt werden.

Adolf Nömboldt.

Ruhrkohlen.

Von einigen in Maxau für mich eingetroffenen Schiffsladungen empfehle ich grobe und feine Fettschrot-Grubenkohlen (aus dem Schiff bis zum 2. Mai) zu billigsten Preisen.

Adolf Winter, in Mühlburg.

Vertreter von Henri Graswindel in Ruhrort, allein. Verkäufer der Kohlen von den Jochen Blankenburg, St. Mathias Erbstollen II. und Laurentius Erbstollen.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn**, am Marktplatz,

Herr **L. Steuerer**, am Spitalplatz.

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,

Schuberg's Gartenwirthschaft.

Heute Mittwoch

Concert,

gegeben von der Blechmusik der Badenweiler Kurkapelle, unter der Direktion von Herrn M. Koch aus München.

Anfang Abends 6 Uhr.

Extra-Gebräu.

3/4 breite ächte **Gattune** und von guter Qualität werden von 12 fr. an in neuer Auswahl verkauft bei

A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn F. Wolff, Eck der Herrenstraße.

Ausverkauf.

Da wir gegen den 5. Mai unser jetziges Lokal verlassen und alsdann den **Détail-Verkauf** einstellen, so verkaufen wir die noch vorrätigen

Reste und Coupons aller Gattungen Reinwand, abgepaßte Handtücher, Tischtücher und Servietten, weiße Jaconet und Woll-Herren-Tücher, Damen- und Kinderstrümpfe, Herren-Unterbekleider und Jäckchen, gewöhnliche Shirting, Damen- und Mädchen-Semden bedeutend unter Kostpreisen.

Gebrüder Mombert,

116 Langestraße.

Neue Parthien Damen-Kleiderstoffe, meist leichte Stoffe,

sind in vortrefflicher Auswahl angekommen und werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei

A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn F. Wolff, Eck der Herrenstraße.

Amazone, metre-breit,	in allen Nuancen, die Elle	. 32 fr.
Glacé,	" " " " "	. 30 fr.
Lénos in rayé caro's und uni	" " " " "	. 38 fr.
Mozambique, feine Waare,	" " " " "	. 12 fr.

Ferner in **Unterröcken:**

Eine Sorte Sommerröcke à 2 fl. 48 fr.

Wolle à 3 fl. 48 fr.

Weiße Unterröcke mit Spitzenborden mit und ohne Volants, das Neueste à 5 fl. 30 fr.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er zu seiner Werkstätte, **Adlerstraße Nr. 8**, auch noch die des Herrn **Ch. Heidt, Langestraße Nr. 149**, übernommen hat.

In beiden Werkstätten werden Bestellungen von eisernen Kochherden, Bauarbeiten, Reparaturen, sowie überhaupt jede zur Schlosserei gehörige Arbeit übernommen, unter Zusicherung solider Arbeit, billiger Preise und schneller Bedienung.

Probeherde stehen Adlerstraße Nr. 8 und Langestraße Nr. 149 jeder Zeit zur Ansicht bereit.

Leopold Oberst, Schlossermeister,
Adlerstraße Nr. 8 und Langestraße Nr. 149.

Selterfer und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilh. Friedrich,

6.4. Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Karlsruher Wochenchau.

Mittwoch den 26. April:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

• **Delgemälde:**

4 Porträts, von Wagner in Karlsruhe.
Handzeichnungen:
Madonna mit segnendem Christuskinde, komponiert und in Kreide gezeichnet, von Professor Koepmann.

• **Kupferstiche:**

57 Bl. Gallot, geb. 1594 † 1635. — 3 Bl. nach italienischen Malern, gest. von Longhi. — 1 Bl. Madonna della tenda, nach Raphael, gest. von Toschi.

• **Bildbauerei**

Porträt-Büste einer Dame, von D. Essing.

• **Plastische Arbeiten:**

• **Onom Albrecht** aus dem Albelungen-Chor, modelliert und in Erz gegossen von Vertheld Reich, Bögling der Erzgießerei von Leng und Herold in Nürnberg.

• **Kataloge** der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

• **Die Großh. Sammlung** vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

• **Theater in Baden:**

• **Ein Verlorner**, Trauerspiel in 5 Akten, von Theodor Westenburg.

• **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrssäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 327. Waldlandschaft mit Staffage, von E. Reichmann in Karlsruhe. Nr. 328. Bekremdete Stallbewohner, von F. S. Lachenwip. Nr. 329. Auf des Berges Höhe, Landschaft von Thema. Nr. 331. Oems-Büsch, von Jul. Koser in München. Nr. 332. Der erlegte Hirsch, von demselben. Nr. 333. und 334. Zwei Delgemälde, von G. Schild in Karlsruhe.

Aus der Sammlung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs: Photographien von Dr. Lorenz, ausgezeichnet durch Größe, Schönheit und die dargestellten Gegenstände. Fortsetzung.

Zwanzig Ansichten aus Kairo:

- 1) Ansicht von dem Kastele.
- 2) Das Kastele.
- 3) Moschee in der Citadelle.
- 4) Kamele-Platz.
- 5) Arabische Häuser.
- 6) Dergleichen.
- 7) Wohnung Napoleons I. auf der Gebelieh.
- 8) Straße der Moschee Ibn Sultan Schaban.
- 9) Straße bei der Moschee Ibrahim Agba.
- 10) Straße bei Bab el Gherab.
- 11) Detail eines Hauses im Haret el el.
- 12) Thor des Palastes von Dalim Pascha.
- 13) Thor an der Wohnung von Soltman Pascha.
- 14) Sebil Hussein Bei.
- 15) Sebil Soltman Agba.
- 16) Moschee Amru in Alt-Kairo.
- 17) Abstinens-Quelle der Amra Moschee.
- 18) Hof der Moschee Zulun.
- 19) Seitenwand des Hofes der Moschee Zulun.
- 20) Eingang der Moschee Sultan Dattin.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 27. April.** Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Viktorius Delbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 1/2	28" — "	Df	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" 1"	"	"
6 " Abd.	+ 18	28" 1"	"	"
23. April				
6 U. Morg.	+ 8	28" 1"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 19 1/2	28" 2"	"	"
6 " Abd.	+ 18	28" 2"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Koppard, Kfm. v. Düsseldorf. Schlanger m. Tochter v. Darmstadt. **Englischer Hof.** Groß, Kfm. v. Fabr. Kahr, Kfm. v. Bielefeld. Kornaro, Kaufm. v. Et. Gallen. Frau Bubbera von Mainz. v. Navaul von Paris. Ellwanger v. New-York.

Erbprinzen. Engels v. Petersburg. Gröfser v. Götin. v. Böcklin, Offizier v. Mannheim. Wentrop, Kaufm. v. Götin. Menroth, Kaufm. von Offenbach. Beouelair v. Paris.

Geist. Brechtel, Kfm. v. Pörlth. Kinkel, Kfm. v. Ulm. Bruger, Geometer von Tauberbischofsheim. **Goldener Adler.** Recheart, Lehrer v. Eppingen. Poaner, Kaufm. v. Ems. v. Ditzfurt, Kaufm. von Hannover. Hasend. in, Kfm. v. Mühlhausen. Hausens Schmidt v. Weersburg.

Grüner Hof. Flaed, Offizier mit Frau von Wiesbaden. Luz, Architekt v. Lörrach. Bürki, Fabr. m. Frau v. Zürich. Frau Gairing v. Galvo. Stieber, Kfm. v. Eberfeld. v. Hartmaier a. Finnland. Gollat, Kfm. v. Offenbach. Gred. nau, Baumstr. v. Gernersheim. Wiche v. München.

Hôtel Große. Hamm, Kfm. v. Kachen. Ruffbaum, Wertheim u. Langmeister, Kfl. v. Frankfurt. Waul, Kaufm. v. Offenbach. Leiffert, Kaufm. von Heilbronn. Bodenheimer, Kfm. v. Darmstadt. Neuhous u. Schünemann, Kfl. v. Neuf. Sennar, Kfm. v. Grefeld.

Raffauer Hof. Obendorfer, Kfm. v. Mannheim. Viebheimer, Kfm. v. Achoffenburg. Weil, Kfm. von Stuttgart.

Römischer Kaiser. Pfitterer, Kfm. v. Landau. Schnorr v. Freiburg. Bruchmann, Kfm. v. Frankfurt. **Nothes Haus** Frank, Kaufm. von Eberfeld.

Reich. Kfm. v. Hamburg. Faust, Kfm. v. Landau. **Stadt Fahr.** Lorsch, Kaufm. von Darmstadt. Lauber, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Wforzheim. Donat, Kaufm. v. Lüttich. **Waldhorn.** Roth v. Zürich.

Weißer Bär. Baudier, Kfm. v. Mühlhausen. Zoller, Cameralpraktikant v. Radolfszell. Schupp u. Ummenhofer, Kaufl. v. Billingen. Decker u. Joquee, Ing. v. Stuttgart. Rosenbusch v. Heidelberg. Kaiser v. Mainz. Lampe, Kfm. v. Stuttgart.

31 06 17 6